

## **Pressemitteilung Nr. 14/2019**

Lemgo, 05.09.2019

### **Bewährte Bedienung und moderne Erweiterungen LOGAWeb produktiv gestartet**

Nach intensiver Vorarbeit und Prüfung hat das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) begonnen, seine LOGA-Kunden sukzessive auf die neue zukunftsweisende Oberfläche LOGAWeb umzustellen und den Personalsachbearbeitenden den Zugriff auf die internetbasierte Lösung freizuschalten.

Umfangreiche fachliche und technische Tests und die Lösung etlicher Compliance-Themen waren erforderlich, bevor im August 2019 die neue Bedieneroberfläche LOGAWeb produktiv gehen konnte. Die krz-Fachleute mussten dabei eine Vielzahl von Themen beachten: alle Module wurden nicht nur fachlich geprüft, auch rechtliche Prüfungen (z.B. Datenschutz, IT-Sicherheit, Rechnungsprüfungsamt) und technische Prüfungen (Penetrations- und Lasttests etc.) wurden von den Lemgoer Expertinnen und Experten mit Unterstützung der entsprechenden Geschäftsbereiche durchgeführt. Besonderer Augenmerk lag zuletzt auf dem neuen Rollen- und Rechtekonzept sowie dem sicheren technischen Betrieb im BSI-zertifizierten Rechenzentrum.

So konnte dieser Meilenstein in der Arbeit mit LOGA für die Personalsachbearbeitung in einer letztlich mehrjährigen Konzeptions-, Prüf- und Umsetzungsphase gemeinsam mit den bis dato umgestellten Kunden realisiert werden.

Seit dem Frühsommer 2019 wurden die LOGA-Anwenderinnen und -Anwender in insgesamt 14 Informationsveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet mit der neuen Oberfläche bekannt gemacht. Eine der wichtigsten Erkenntnisse für die Teilnehmenden: Die fachliche Logik und Bedienung für die Personalabrechnenden ändert sich nicht. Die Bedieneroberfläche wurde auf eine neue Web-Oberfläche umgestellt, die einfach und komfortabel zu handhaben ist.

Zusammen mit der Produktlinie LOGA3 für Mitarbeitende und Führungskräfte steht damit nun ein modernes, integriertes und vollständig auf Web-Technologie basierendes Personalmanagementsystem zur Verfügung.

Dieser Modernisierungsschub ist sowohl für die Kunden des krz als auch für den technischen Betrieb und den fachlichen Support des krz ein Signal, dass die Kombination aus kommunal bereitgestelltem Service und modernster Software der privaten Wirtschaft keine Illusion, sondern greifbare Realität ist. Solche richtungsweisende Digitalisierungsprojekte führen zu qualitativ hochwertigen Lösungen für die spezifischen Anforderungen des öffentlichen Dienstes mit einem attraktiven Preis- Leistungsverhältnis.

Das krz wird die neuen Möglichkeiten dieses vollintegrierten Produkts „All-Inclusive“ verstärkt auch seinen Bestandskunden anbieten und die Modernisierung und Digitalisierung der personalwirtschaftlichen Prozesse aktiv vorantreiben und begleiten.

*Text ohne Überschrift mit Leerzeichen: 2.609 Zeichen*

## **Über das krz**

### **Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)**

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von inzwischen allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten und der Stadt Nieheim. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 300 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Servicedienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100 %.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.